

PRÜFUNG von PANKREASPRÄPARATEN BEWIES:

PANKREON, 1901 das wirkungsstärkste Pankreasfermentpräparat, ist es 1931 noch immer. So ergibt sich aus Befunden von **E. Kaufmann**, Medizinische Universitätsklinik Köln (Münch. Med. Wschr. 1930, Nr. 50) bei Vergleich verschiedener Präparate nach einer die Magenverhältnisse nachahmenden Salzsäurebehandlung:

PANKREON:
wirksamer Trypsingehalt je Tablette ¹⁾ 1.03 ²⁾ 0.84

Das nächste noch wirksame Präparat:
wirksamer Trypsingehalt je Tablette 0.77 0.75

¹⁾ nach Gross - Fuld ²⁾ nach Willstätter - Waldschmidt - Lelitz

Außerdem beträgt der Diastasegehalt des PANKREON das 40fache von dem des Vergleichspräparates - eine entscheidende Tatsache für die Behandlung der Intestinalen Gährungsdiagnose, die ein klassisches Gebiet der Pankreasferment-Substitutionstherapie ist.

Fügt man hier zu, daß eine Tablette PANKREON 5 Pfennig, eine Tablette des Vergleichspräparats 7,5 Pfennig kostet, so kann man nach den Kaufmannschen Ergebnissen schließen:

PANKREON

ist am wirksamsten
und wirtschaftlichsten

Tabletten O.P. 25 Stück = RM 1,25 · O.P. 50 Stück = RM 2,15

EIGENE VERSUCHE

sollen mir bestätigen, das Pankreon das wirkungsstärkste Pankreasfermentpräparat ist. Proben und Literatur sind mir daher kostenlos und unverbindlich zu senden.

Dr. _____

Ort _____

Str. _____

B 35 M. Kl.

KALI-CHEMIE A.-G.
Wissenschaftlicher Dienst

BERLIN NW7
Reichstagsufer 10